

# Bevorzugung der Quereinsteiger - Presse

Beitrag von „Buntflieger“ vom 30. Oktober 2018 22:24

## Zitat von dasHiggs

Da, zumindest in NRW, die Seiteneinsteiger genau das gleiche Staatsexamen ablegen wie die grundständigen Referendare sehe ich bei der Qualität in keinsten Weise ein Problem. Es sei denn man stellt sich die Frage, in wie fern das Referendariat als solches ein geeignetes Verfahren ist, die Eignung eines Kandidaten/in festzustellen. Aber solange am Ende die gleiche Prüfung steht und alle die gleiche Hürde nehmen müssen, sind wir Seiteneinsteiger gleichwertig zu behandeln. Und entgegen der landläufigen Meinungen "Die nehmen in Zeiten des Lehrermangels doch wirklich jeden" kann ich zumindest für meine Ausbildung sagen, dass mir nichts, aber auch gar nichts geschenkt wurde.

Hallo dasHiggs,

ich denke schon, dass die anonyme Kritikerin im Artikel die fragwürdige Qualität der 2. Ausbildungsphase im Blick hat. Dass die Seminare didaktisch nichts Neues bieten und Ausbilder z.T. keine praktische Erfahrung in der entsprechenden Schulstufe vorweisen können etc.

Auch unflexible/starre Strukturen wie die Verbeamtung auf Widerruf und feste Stundenvorgaben etc. lesen sich für mich mehr als Kritik am Ausbildungssystem als solchem.

Sind die Ausbildungsstrukturen tatsächlich so festgefahren, dass hier gar keine Öffnung/Lockerung möglich ist und stattdessen kurzerhand eine 2. Ausbildung (für Quereinsteiger) parallel installiert werden muss? Offenbar ist es so. Auch ich befinde mich in einer äußerst unattraktiven Ausbildungssituation und würde dieses Kasperletheater am liebsten abbrechen. Doch ich möchte Lehrer werden, weil ich den Job selbst mag. Und Lehrer werden bei uns dringend gesucht.

Faktisch kämpfe ich gegen halsstarrige Selektionsmechanismen an, durchlaufe eine Art vormodernen Einführungsritus, einfach deshalb, weil da jeder Lehrer mal durch musste. Aber halt! Längst nicht mehr jeder, wobei das von Bundesland zu Bundesland offenbar sehr verschieden ist. Sehr schwierig, hier auf die Schnelle etwas ändern zu wollen.

der Buntflieger